

Mobil ohne Fossil e.V.
c/o Marcus Reichenberg
Kaltenmoserstraße 10
82362 Weilheim i.OB.



An die
Stadt Weilheim i.OB.
z.Hd. Herrn BGM Markus Loth
Rathausplatz

82362 Weilheim

Weilheim, den 06.03.2006

Antrag „Gebührenfreies Parken“ Unterstützung der Initiativen von Mobil ohne Fossil e.V.

Sehr geehrter Herr Loth,

immer deutlicher zeigt sich, dass ein Rohstoffwandel im Verkehrssektor unumgänglich ist. Der fossile Erdölpreis steigt kontinuierlich, die volks- und betriebswirtschaftlichen Kosten verfehlter Umwelt- und Klimaschutzziele belasten dauerhaft die Staatshaushalte, die deutsche Automobilindustrie erkennt die Endlichkeit ihrer heutigen Produktionsgüter und sieht die Mehrzahl der Arbeitsplätze gefährdet. Alternativen sind möglich, bereits heute im Markt vorhanden!

Der Verein Mobil ohne Fossil e.V., mit Sitz in Weilheim, hat es durch seinen Aktionismus geschafft, dass der Ford Focus Flexi-Fuel seit 10. August 2005 für den deutschen Markt freigegeben worden ist. Seit ein paar Wochen bieten nun auch Volvo und Saab Flexi-Fuel-Fahrzeuge an.

Das Fahrzeugkonzept des bivalenten Kraftstoffeinsatzes ist bei der deutschen Bevölkerung noch wenig bekannt. Der Verein Mobil ohne Fossil initiiert deshalb am 20. März die Kampagne «Ethanol statt Benzin – FlexiFuel-Initiative Deutschland». Die Pressekonferenz wird in München stattfinden. Der Verein erhofft sich durch die Öffentlichkeitsarbeit das Henne-Ei-Problem „Was ist zuerst da: Das Auto oder die Tankstelle?“ zu lösen!

Durch unsere Aktivitäten fahren insbesondere in Weilheim und im näheren Einzugsgebiet immer mehr alternative Fahrzeugkonzepte mit regenerativem Kraftstoffeinsatz. Gerne würden wir die Stadt Weilheim als die Stadt in Deutschland benennen, die die Möglichkeiten der biogenen Kraftstoffe erkennt und öffentlich unterstützt!

In Schweden konnte sich der biogene Kraftstoffmarkt insbesondere deshalb durchsetzen, weil die öffentliche Hand im Rahmen ihrer Vorbildfunktion verschiedene Anreize und Anstöße gegeben hat. Ein medienwirksamer und kostengünstiger Anreiz war das kostenfreie Parken aller FlexiFuel-Fahrzeuge in einzelnen Städten und Kommunen. Seit 2003 konnten so in Schweden über 17.000 FlexiFuel-Fahrzeuge verkauft werden, eine Infrastruktur zu den E85-Tankstellen hat sich entwickelt.

Gerne würden wir die Stadt Weilheim i.OB. als die erste Stadt in Deutschland benennen, die das Konzept des „gebührenfreien Parkens“ für Flexi-Fuel- und Pflanzenöl-Fahrzeuge übernommen hat. Damit fördert die Stadt Weilheim nicht nur den biogenen, alternativen Kraftstoffmarkt, sondern wird deutschlandweit als die Stadt repräsentiert werden, die modern und innovativ ist!



Der Verein Mobil ohne Fossil e.V. stellt aus oben genannten Gründen folgenden Antrag:

Die Stadt Weilheim i.OB. möge beschließen, dass Flexi-Fuel-Fahrzeuge, welche mit Bio-Ethanol betrieben werden können, ebenso Pflanzenölfahrzeuge welche im Zwei-, insbesondere im Eintanksystem auf Pflanzenölkraftstoff umgerüstet worden sind, für eine Stunde gebührenfrei auf kostenpflichtigen öffentlichen städtischen Parkplätzen parken dürfen. Gewährleistet wird die Kontrolle über eine Parkscheibe, welche in Verbindung mit einem Aufkleber auf der Windschutzscheibe ihre Gültigkeit erhält.

Die städtische Zusage sollte für mindestens ein Jahr erteilt werden, mit der Möglichkeit um eine Verlängerung.

Gerne sind wir bereit, zu dem Antrag im Verkehrsausschuss am 14. März 2006, Stellung zu nehmen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter Tel.: 0881/4422 jederzeit gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen


Marcus Reichenberg
I.-Vorstand


Henrietta Lorko
II.-Vorstand